

## **Gemeinde Müssen**

Der Bürgermeister der Gemeinde Müssen

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Montag, den 28.11.2011;  
Landgasthof Lüchau, Dorfstraße 15 in 21516 Müssen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Riewesell, Uwe

##### Gemeindevertreterin

Flint, Bettina

##### Gemeindevertreter

Christiansen, Uwe

Dehr, Detlef

Elvert, Wilhelm

Götze, Martin

Müller, Reinhard

Paulsen, Bane

Paulsen, Ingwer

Thomann, Klaus

##### Verwaltung

Frank, Lars

##### Schriftführerin

Möller, Judith

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreterin

Peters, Martina

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 27.07.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Sachstandsbericht Breitbandversorgung
- 7) Beschluss der Jahresrechnung 2010
- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2011 der Gemeinde Müssen
- 9) Haushaltssatzung und -plan 2012 der Gemeinde Müssen
- 10) Beschluss über die Errichtung von Windkraftanlagen in der Gemeinde Müssen
- 11) Errichtung einer Kindertagesstätte in der Gemeinde Müssen
- 12) Abschluss von Wasserserviceverträgen mit der Gemeinde Büchen
- 13) Sirenenalarm im Ortsteil Louisenhof
- 14) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

### **Beratung:**

Bgm Riewesell eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Frau Peters ist entschuldigt.

- 2) Niederschrift vom 27.07.2011

### **Beratung:**

Gegen die Niederschrift vom 27.07.2011 gibt es keine Einwände.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

### **Beratung:**

- Am 06.01.2012 findet der Neujahrsempfang in der „Alten Schule“ statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.
- Auf dem Brennplatz wurde Busch verbrannt. Die Zeiten zum Anliefern von Schnittgut werden ausgehängt.
- Es haben Gespräche im Amt bezüglich der Einrichtung einer Krippengruppe in der Kindertagesstätte in Müssen stattgefunden. Anmeldungen können im Amt abgegeben werden. Näheres folgt unter TOP 11.
- Am 2. Advent veranstaltet der Schützenverein im Schützenhaus sein Kaffeekränzchen. Hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen.
- Bei der Feuerwehr hat das Schweineessen stattgefunden, welches gut besucht war.
- Am 07.12.2011 wird eine Informationsveranstaltung zur Breitbandversorgung in Lüchhaus Gasthof stattfinden.
- Für das Naturkundehaus, welches sich noch im Bau befindet, gibt es von der Aktivregion einen Zuschuss in Höhe von 123.000 €. Bgm Riewesell spricht an dieser Stelle seinen besonderen Dank an Lars Frank für seinen Einsatz aus.
- Bgm Riewesell besuchte die Premiere des Theatervereins.
- Am 08.12.2011 haben die Senioren der Gemeinde Müssen auch die Möglichkeit, das Theaterstück zu sehen. Hier gibt es bereits 90 Anmeldungen.
- Die Räumlichkeiten der Feuerwehr reichen nicht mehr aus, sodass sich der Bgm und der Bau- und Wegeausschuss einig sind, mög-

- lichst kostengünstig einen Anbau zu errichten.
- Bgm Riewesell teilt mit, dass bereits einige Anfragen bezüglich Windkraftanlagen vorliegen. Näheres hierzu unter TOP 10.
  - Der Sportverein wird am 07.01.2012 und 14.01.2012 die Tannenbäume der Einwohner einsammeln und eine Woche später verbrennen. Hierzu sind die Bürger recht herzlich eingeladen.

#### 4) Bericht der Ausschüsse

##### **Beratung:**

GV Müller teilt mit, dass der Grenzweg etliche Schlaglöcher aufweist. Man hat sich darauf geeinigt, dass die Gemeinde Klein Pampau die Schlaglöcher ausbessert und die Gemeinde Müssen das Material zur Verfügung stellt.

Des Weiteren ist auffällig, dass einige Straßenlaternen kaputt waren, nachdem diese gerade erst repariert wurden. Auf Nachfrage bei dem Elektro-Service Strube konnten keine Auskünfte über die Ursachen gegeben werden.

Es hat Unterspülungen in Bürgersteigen gegeben. Eine auffällige Stelle Richtung Klein Pampau hat der Gemeindearbeiter bereits beseitigt.

#### 5) Einwohnerfragestunde

##### **Beratung:**

Es wird die Frage gestellt, wann mit dem Anbau für die Krippengruppe begonnen wird. Bgm Riewesell verweist auf den TOP 11.

Ferner wird hinterfragt, ob die Anlieger der Schmiedestraße zur Instandsetzung der Straße, nach Fertigstellung der Bauplätze, für etwaige Kosten herangezogen werden. Bgm Riewesell erklärt, dass für die Anlieger keine Kosten entstehen und dass der B-Plan voraussichtlich im Frühjahr fertig sein wird.

Des Weiteren wird die Frage gestellt, ob die Betreibergesellschaft E 3 für Windkraftanlagen bereits an die Gemeinde herangetreten ist. Bgm Riewesell teilt mit, dass dies nicht der Fall ist.

Auf die Frage, welchen Nutzen die Gemeinde von den Windkraftanlagen hat, antwortet Bgm Riewesell, dass es zurzeit noch keinen Nutzen gibt.

6) Sachstandsbericht Breitbandversorgung

**Beratung:**

Herr Frank erläutert den Sachverhalt.

Er gibt an, dass die erforderliche Anschlussquote von 60 % der Hausanschlüsse nicht erreicht wurde. Es konnten jedoch 50 % verzeichnet werden, welches zur Folge hat, dass die Gemeinde Müssen trotzdem erschlossen wird.

Derzeit wird die Gemeinde Witzeeze erschlossen. Danach folgen die Gemeinden Schulendorf, Müssen und Klein Pampau. Aufgrund der fehlenden 10 %, kann der Ortsteil Louisenhof erst später erschlossen werden.

Am 07.12.2011 wird eine Sonderinformationsveranstaltung von KielNET für alle Hauseigentümer, welche bereits Verträge abgeschlossen haben, in Lüchau Gasthof stattfinden.

Auf Amtsebene sieht es so aus, dass die Gemeinde Büchen über Witzeeze und Müssen erschlossen wird, wenn 40 % erreicht wurden. Die anderen Gemeinden werden erst erschlossen, wenn die Gemeinde Büchen 60 % erreicht hat.

7) Beschluss der Jahresrechnung 2010

**Beratung:**

GV Götze teilt mit, dass der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung 2010 am 05.09.2011 getagt hat. Anschließend verliest er die Beschlussvorlage.

Hierzu gibt es keine Einwände.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 1.320.689,89 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 362.515,72 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 12.765,84 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 2.219,72 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

**Abstimmung:**      Ja: 10            Nein: 0                    Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8)            1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2011 der Gemeinde Müssen

**Beratung:**

Herr Frank stellt die Beschlussvorlage vor:

„Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Müssen erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt. Durch erhebliche Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuern (+100.000 €) und den Anteilen an der Einkommensteuer (+31.000 €) konnte die im Haushalt 2011 vorgesehene Zuführung vom Vermögenshaushalt von bislang 71.400 € auf 0 heruntergesetzt werden. Stattdessen konnte die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt um 21.400 € erhöht werden.

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Brandschaden Badeseesee	4.600 €
Errichtung P+R Parkplätze	33.600 €

Der Ausgabe zur Errichtung des P+R Parkplatzes stehen Einnahmen in Höhe von 26.500 € vom Land und der Bahn gegenüber.“

Der Finanzausschuss hat sich bei seiner Zusammenkunft mit dem vorliegenden Entwurf befasst und empfiehlt den Beschluss der vorgelegten Fassung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2011 mit den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:**      Ja: 10            Nein: 0                    Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Haushaltssatzung und -plan 2012 der Gemeinde Müssen

**Beratung:**

Herr Frank stellt die Beschlussvorlage vor:

„Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012 der Gemeinde Müssen weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von .1267.100 €, im Vermögenshaushalt jeweils 199.800 € aus. Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung sind ausgewiesen und sind auch im Plan nicht eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit 290 v. H. in der Grundsteuer A und B und mit 330 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushalt 2012 weist in der Planung zunächst keinen freien Finanzspielraum aus.

Vielmehr benötigt die Gemeinde zum Haushaltsausgleich im Verwaltungshaushalt eine Zuführung in Höhe von 89.900 €. Dieser Betrag muss der Rücklage entnommen werden.

Die Einnahmen aus den Anteilen an der Einkommenssteuer und auch die Gewerbesteuer fallen höher als im Ursprungshaushalt 2011. Die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen fallen um rd. 50.000 € geringer aus als im vergangenen Jahr. Dies liegt an der hohen Steuerkraft der Gemeinde Müssen, die wieder auf die sehr hohen Einnahmen aus der Gewerbesteuer resultieren. Die Kreisumlage liegt um rd. 16.000 € als im Vorjahr, dies liegt an der höheren Finanzkraft der Gemeinde. Der Umlagesatz liegt nach wie vor bei 36,4 %. Die Amtsumlage wird um 1 % auf 20,5 % verringert, durch die höhere Finanzkraft liegt der Umlagebetrag um rd. 5.000 € höher als voriges Jahr.

Bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes wurde sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert. Unsicherheiten gibt es bei den Beträgen für die Schulkostenbeiträge, da diese nicht mehr wie in der Vergangenheit per Festsetzung durch das Ministerium, sondern durch eigene Schulkostenbeitragsermittlungen der Schulträger ermittelt werden. Hier dürften sich Erhöhungen für die Gemeinden ergeben.

Im Vermögenshaushalt sind zunächst keine Festsetzungen eingeplant.“

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:**      Ja: 10              Nein: 0              Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Beschluss über die Errichtung von Windkraftanlagen in der Gemeinde Müssen

**Beratung:**

Bgm Riewesell erläutert kurz den Sachverhalt. Die GV berät erst wieder über diese Angelegenheit, wenn vernünftige Zeitvorgaben gemacht werden. Es besteht Einigkeit darüber, dass zunächst keine Windkraftanlagen errichtet werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, dass zurzeit keine Windkraftanlagen in der Gemeinde errichtet werden sollen.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 1            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Errichtung einer Kindertagesstätte in der Gemeinde Müssen

**Beratung:**

Bgm Riewesell erläutert kurz den vorliegenden Entwurf zum Krippenbau.

Herr Frank erklärt, dass auf Amtsebene derzeit mehrere Maßnahmen geplant sind. In Witzeze wurde bereits eine Elementargruppe in eine Familiengruppe umgewandelt. In Tramm soll diese Umwandlung ebenfalls durchgeführt werden. In Büchen soll eine neue Kindertagesstätte entstehen und in Müssen eine Krippengruppe eingeführt werden. Eine Krippengruppe hat 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren.

Die Förderanträge müssen bis spätestens 31.12.2011 gestellt werden. Von der Bewilligung der Anträge hängt der Baubeginn ab. Der Jugendhilfeausschuss des Kreises wird sich im neuen Jahr mit den Anträgen beschäftigen und eine Prioritätenliste erstellen. Sollte dann eine Zusage erfolgen, kann mit den Ausschreibungen begonnen werden.

Voraussichtliche Eröffnung der Krippengruppe wird erst im Jahr 2013 sein.

12) Abschluss von Wasserserviceverträgen mit der Gemeinde Büchen

**Beratung:**

In 2008 wurden die vom Wasserwerk Büchen mit Trinkwasser belieferten Gemeinden darauf hingewiesen, dass sie als Betreiber des gemeindeeigenen Versorgungsnetzes in einem Störfall die Verantwortung für die zu treffenden Maßnahmen haben. Daraufhin wurden die sich aus dem Maßnahmenplan ergebenden Pflichten von den betroffenen Gemeinden mündlich an die Gemeinde Büchen übertragen. Die mündliche Vereinbarung ist nicht ausreichend, sie beinhaltet im Übrigen keine Netzpflege. Eine nicht dem Stand der Technik entsprechende Installation bzw. Betriebsweise könnte im Störfall als grob fahrlässig ausgelegt werden.

Aus diesem Grund sollte ein Servicevertrag mit der Gemeinde Büchen abgeschlossen werden. Neben der Störfallregelung enthält der Servicevertrag die Übernahme von Inspektions- und Wartungsarbeiten der Betriebseinrichtungen und Anlagenteile inkl. der Dokumentation.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt den Abschluss eines Servicevertrages mit der Gemeinde Büchen über die Betreuung der eigenen Wasserversorgungsanlagen.

**Abstimmung:** Ja: 10      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Sirenenalarm im Ortsteil Louisenhof

**Beratung:**

Auf dem Dach des Hauses der Familie Bargmann befand sich bisher eine Sirene. Die Sirene musste abgebaut werden, weil das Dach erneuert wurde. Familie Bargmann wollte die Sirene nicht wieder auf Ihrem Dach haben.

Bgm Riewesell erklärt, dass daraufhin Angebote über eine neue Sirenenanlage eingeholt worden sind. Eine neue Anlage würde ca. 10.000 € kosten. Seitens des Kreises ist auch keine Sirenenanlage mehr erforderlich, sodass Einvernehmen darüber besteht, keine neue Anlage zu beschaffen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, keine neue Sirenenanlage im Ortsteil Louisenhof errichten zu lassen.

**Abstimmung:**      Ja: 10              Nein: 0                      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14)      Verschiedenes

### **Beratung:**

GV Christiansen möchte wissen, wie der Streudienst in diesem Winter sichergestellt wird. Bgm Riewesell erklärt, dass wieder ein Sandhaufen auf dem Parkplatz am Kindergarten für alle zur Verfügung gestellt wird. Er weist noch einmal alle Bürger auf die Streu- und Räumpflicht hin.

GV Thomann möchte wissen, wer die Internetseite der Gemeinde Müssen zurzeit pflegt. Bgm Riewesell teilt mit, das zurzeit keiner zuständig ist. Er wird sich aber um diese Angelegenheit kümmern.

Bgm Riewesell bedankt sich bei der Protokollführerin Frau Möller für ihre Tätigkeit, da diese Aufgabe zukünftig von Frau Kegler wahrgenommen wird.

Die Öffentlichkeit verlässt um 20.30 Uhr den Raum.

.....  
Uwe Riewesell  
Vorsitzender

.....  
Judith Möller  
Schriftführung